



Zöschen, am 25. Juli 2007

PRESSEINFORMATION

Alpine baut erste Schrägseilbrücke in Sachsen

Neue Elbebrücke wird von Alpine Bau Deutschland in Dresden errichtet.

Auftragssumme 14 Mio. Euro. Fertigstellung für 2008 geplant.

Alpine Bau Deutschland errichtet die neue Elbebrücke in Niederwartha/Dresden. Es handelt sich dabei um die erste Schrägseilbrücke in Sachsen. „Vor kurzem konnten wir den ersten Brückenschuss im Abschnitt über der Elbe einsetzen“, erläutert Steffen Lohmann, Bauleiter der Alpine Bau Deutschland, den Projektfortschritt. Alpine wird die neue Elbquerung federführend in einer Arbeitsgemeinschaft mit Plauen Stahl Technologie bis voraussichtlich Ende 2008 fertig stellen. Die Auftragssumme beträgt 14 Millionen Euro.

Die neue Elbebrücke mit einer Gesamtlänge von 366 Metern weist über der Elbe eine freie Spannweite von 192 m auf. An einem 77 Meter hohen Pylon werden 36 Stahlseile befestigt, welche die Fahrbahn der unsymmetrischen Schrägseilbrücke tragen.

Brückenbau Know-how

Die Alpine Niederlassung in Zöschen hat kürzlich den 50 Millionen-Euro-Auftrag für den Bau einer Brücke entlang der ICE-Bahnstrecke erhalten. Zurzeit saniert das Team auch die Kennedybrücke in Bonn, darüber hinaus werden Brücken u. a. in Kempten im Allgäu, Itzehoe und Polen gebaut. Für die Errichtung der A 9 Rippachtalbrücke und der Netzbogenbrücke „Leipziger Südtor“ auf der A 38 zeichnet ebenfalls das Alpine Team in Zöschen verantwortlich.

Die Alpine Bau Deutschland AG ist ein Unternehmen der Alpine Mayreder Bau-Gruppe in Österreich. Seit 2006 ist der Alpine Konzern im mehrheitlichen Besitz des spanischen börsennotierten Baudienstleistungsunternehmens Fomento de Construcciones y Contratas (FCC).

Weitere Informationen unter www.alpine-bau.de und www.alpine.at

Rückfragehinweis:

Mag. Karin Keglevich
Special Public Affairs GmbH
Tel. +43 1 532 25 45-10
Mobil: +43 664 3380834
mailto: keglevich@spa.co.at